

# *senior*Trainerin

Erfahrungswissen für Initiativen  
Landesnetzwerk Schleswig-Holstein

- Landesprogramm
- Regionaler Standort  
Anlaufstelle und  
*senior*Kompetenzteam
- Fortbildung, Training
- Landesnetzwerk  
Standorte, Bildungsträger,  
Koordinierungsausschuss
- Projekte (Anlage)
- Termine

Ansprechpartnerin:

*Dorothea Blume*

*Ministerium für Arbeit,*

*Soziales und Gesundheit*

*des Landes Schleswig-Holstein*

*Tel.: 0431 / 988-5555*

*Fax.: 0431 / 988-5416*

*E-mail: [dorit.blume@sozmi.landsh.de](mailto:dorit.blume@sozmi.landsh.de)*

Mit dem Konzept „seniorTrainerin, Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)“ werden in den Kommunen Verantwortungsrollen für ältere Menschen geschaffen, die neue Perspektiven und Wege eröffnen, die in Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen nachhaltig im Gemeinwesen als *seniorTrainerin* einzubringen.

Die Bezeichnung „seniorTrainerin“ verweist in Anlehnung an die im Angelsächsischen gebräuchliche Positionsbezeichnung "senior" (erfahren, leitend) auf das vorhandene Erfahrungswissen; "Trainer" steht für beraten, fördern, voranbringen. In diesem Sinne sind *seniorTrainerinnen* und –Trainer Multiplikatoren und freie Berater in ehrenamtlichen Bereichen, die - ohne an eine Organisation gebunden zu sein - ihre Unterstützungsleistung Initiativen und Vereinen anbieten oder kommunale Bedarfslagen aufgreifen und eigene Projekte entwickeln.

*SeniorTrainerinnen* und *seniorTrainer* engagieren sich in unterschiedlichen Bereichen, sie initiieren Angebote in der Altenhilfe, im Diabetikersport, initiieren eine Hörzeitung für Sehbehinderte, planen und leiten generationsübergreifende Projekte wie zum Beispiel: Gärtnern mit Kindern, Brückenbau – Jugend hilft, Schülerpaten und Bewerbungstraining, sie beteiligen sich bei der Planung und Durchführung der landesweiten Ehrenamtsmessen und –foren und vieles mehr.

Das Programm „seniorTrainerin Landesnetzwerk Schleswig-Holstein“ ist die landesweite Fortsetzung des Bundesmodellprogramms „Erfahrungswissen für Initiativen (EFI) 2002 - 2006“. Mit Ablauf der Modellphase (Dezember 2006) wird dieses erfolgreiche Programm schrittweise in weiteren Regionen Schleswig-Holsteins implementiert. Zur Zeit sind ca. 150 *seniorTrainerinnen* und –Trainer in den kreisfreien Städten Kiel, Neumünster und Lübeck /Ostholstein und in den Kreisen Dithmarschen, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Nordfriesland, Pinneberg, Segeberg und Schleswig-Flensburg tätig. Sie organisieren sich in den Regionen zu *seniorKompetenzteams*. Auf kommunaler Ebene wird die Infrastruktur (Anlaufstelle) zur Verfügung gestellt.

Wichtig für eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes ist eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit relevanten Akteuren vor Ort: mit Vertretern und Entscheidungsträgern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Organisationen.

Regionaler Standort:  
Anlaufstelle und *senior*Kompetenzteam, Paten



Das Konzept „*senior*Trainerin Erfahrungswissen für Initiativen“ wird vor Ort mit verschiedenen Partnern in enger Kooperation umgesetzt. Hierzu gehören eine örtliche Agentur für Bürgerengagement (Seniorenbüro, Freiwilligenagentur, Mehrgenerationenhaus, Volkshochschule o. ä.) und das *senior*Kompetenzteam. Hilfreich für eine erfolgreiche Anwendung des Konzeptes ist eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit relevanten Akteuren vor Ort, u. a. Vertreter der Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Organisationen.

### Anlaufstelle

Die Anlaufstelle hat die Aufgaben, interessierte Ältere für ein Engagement als *senior*Trainerin zu gewinnen und die *senior*Trainerinnen und –Trainer bei ihrem Engagement zu beraten, Kontakte zu Kooperationspartnern herzustellen u. a. Die Anlaufstelle unterstützt beim Aufbau eines selbst organisierten *senior*Kompetenzteams (sKT). Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit trägt sie dazu bei, dass das Erfahrungswissen der *senior*Trainerinnen und –Trainer in der Kommune wahrgenommen und genutzt wird.

Die Anlaufstelle unterstützt bei Bedarf das sKT bei der örtlichen/regionalen Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen.  
Die regionale Anlaufstelle und das *senior*Kompetenzteams bilden eine Einheit.

### Paten

Erfahrene, etablierte *senior*Kompetenzteams und Anlaufstellen übernehmen Patenschaften für neue regionale Standorte. Sie unterstützen beim Aufbau der Anlaufstellen, bei der Werbung und Auswahl von zukünftigen *senior*Trainerinnen und *senior*Trainern und bei der Bildung eines regionalen *senior*Kompetenzteams.

### *senior*Kompetenzteam

Die *senior*Trainerinnen und –Trainer(sT) organisieren sich vor Ort zu selbst organisierten *senior*Kompetenzteams(sKT). Hierbei werden sie von der Anlaufstelle unterstützt.

Merkmale des *senior*Kompetenzteam (sKT) sind

- der kommunale Zusammenhalt der sT
- das einheitliche Sprachrohr
- das sKT wird eigenverantwortlich von den sT organisiert,
- als Team nehmen die sT unterschiedliche Rollen wahr (Berater, Vernetzer, Projektinitiator und –leiter)
- die sT unterstützen sich im Team und bei Ihren Projekten
- im Team findet gemeinsames Lernen statt
- das sKT kooperiert mit anderen Institutionen
- im Team wird auf lokaler Ebene die Bürgergesellschaft / das Ehrenamt weiter entwickelt
- jedes lokale sKT, also jeder Standort, ist Mitglied im Landesnetz

Standorte im Landesnetzwerk:

Derzeit sind in zehn Kreisen/kreisfreien Städten Standorte mit *senior*Kompetenzteams und Anlaufstellen etabliert.

	Anlaufstelle (AST)	Ansprechpartner AST
Stadt Neumünster	Seniorenbüro Neumünster	Allmut Schnarcke
Stadt Kiel	Ehrenamtsbüro nettekieler	Sabine Bendfeldt
Kreis Ostholstein / Lübeck	Lotsendienst-Beratungsstelle für Senior/innen	Claudia Bettinger
Kreis Dithmarschen	Volkshochschule Dithmarschen, Meldorf	Martin Gietzelt
Kreis Plön	Kreisvolkshochschule Plön	Heike Zura
Kreis Nordfriesland	Mehrgenerationenhaus Husum	Christiane von Ahlften
Kreis Rendsburg-Eckernförde	Mehrgenerationenhaus Rendsburg	Frauke Kondritz
Kreis Pinneberg	Stadt Barmstedt	Horst Besuch
Kreis Segeberg	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Sabine Ohlrich
Kreis Schleswig-Flensburg	Kreisvertretung des Paritätischen	Manfred Bogner
Kreis Steinburg	Volkshochschule Itzehoe	Corinna Ahrens-Gravert

Die Anlaufstellen und die *senior*Kompetenzteams (sKT) sind regionale Einheiten im Landesnetzwerk. Jedes sKT ist Mitglied im Koordinierungsausschuss. Die Anlaufstellen werden durch die Vertreterin des Arbeitskreises der EFI-Anlaufstellen im Koordinierungsausschuss vertreten.

Das Programm „*seniorTrainerin* Landesnetzwerk Schleswig-Holstein“ ist die landesweite Fortsetzung des Bundesmodellprogramms „Erfahrungswissen für Initiativen (EFI) 2002-2006“ und wird vom Sozialministerium gefördert. Mitglieder sind die anerkannten regionalen *senior*Kompetenzteams mit den kooperierenden regionalen Anlaufstellen sowie der Bildungsträger und geschäftsführende Projektträger akademie-am-see Koppelsberg.

#### Bildungsträger und geschäftsführende Projektträger im Landesnetzwerk:

Die akademie-am-see Koppelsberg ist der überregionale Bildungsträger für die *senior*Trainerinnen und –Trainer im Landesprogramm. Die Qualifizierungskurse und ausgewählte Fortbildungen werden von der Akademie geplant, durchgeführt und ausgewertet.

#### Hospitationsphase der Kandidaten für den Grundkurs „*seniorTrainerin*“

Eine besondere Aufgabe der sKT und der Anlaufstellen sowie der Paten ist die Vorbereitung und Unterstützung neuer *senior*Trainerinnen und –Trainer (sT) durch die vorgelagerte Hospitationsphase als Bestandteil des Grundkurses. Für die Vorbereitung auf den Grundkurs sollen die Kandidaten einen Einblick bekommen über die Tätigkeiten einzelner sT > was ist, was macht ein sT < sowie über den Zeitaufwand. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Kandidaten reflektieren, wie sie sich selber ins Team einbringen wollen und mit welchem Zeitaufwand. Außerdem dient die Hospitationsphase der gegenseitigen Klärung über die Zusammenarbeit im Team.

#### Qualifizierungskurs

Im Qualifizierungskurs werden die zukünftigen *senior*Trainerinnen und –Trainer auf ihre neuen Rollen vorbereitet. An Wissen und Know-how mangelt es den Frauen und Männern der älteren Generation nicht, aber wie können sie es schaffen, die eigenen, so unterschiedlichen beruflichen und sozialen Erfahrungen lebendig und praxisgerecht weiterzugeben? Wie können sie als Team gezielte Öffentlichkeitsarbeit ausüben und wie finden sie geeignete Kooperationspartner? Dies zu lernen ist das Ziel des Kurses in der akademie-am-see Koppelsberg. Die Inhalte der beiden dreitägigen Kursblöcke sind handlungsorientiert und praxisnah. Unter anderem sind erfahrene *senior*Trainerinnen und –Trainer als kollegiale Berater tätig. Die vorgelagerte Hospitationsphase dient der Orientierung über die Tätigkeiten der Mitglieder im *senior*Kompetenzteam und zum Kennenlernen des Teams.

Die Akademie ist als Bildungsträger und als geschäftsführender Projektträger Mitglied im Landesnetzwerk.

Koordinierungsausschuss (KOA):

Der Koordinierungsausschuss ist das Arbeitsgremium des Landesnetzwerkes. Jedes *senior*Kompetenzteam hat das Recht, ein Mitglied für den Koordinierungsausschuss zu benennen. Weitere Mitglieder sind ein Vertreter des Arbeitskreises der Anlaufstellen, ein Vertreter der Akademie (Bildungsträger und Geschäftsführer). Stellvertreter sollten benannt werden.

Die Aufgaben des Koordinierungsausschusses sind

- Etatplanung
- Controlling des Grundkurses
- Fortbildungsprogramm erstellen
- Expertenpool aufbauen und pflegen
- Landesweite Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei Auswahl/Aufbau neuer Standorte
- Ombudsstelle
- Weiterentwicklung des Landesnetzes

Mitglieder des Koordinierungsausschusses sind

- 1 *senior*Trainer/in pro Standort
- 1 Vertreter/in des AK „EFI Anlaufstellen“
- 1 Vertreter/in „EFI-Bildungsstätte/Geschäftsführer des KOA
- 1 Vertreter/in des MASG als Gast

**Landesnetzwerk, Termine  
Qualifizierungskurse, AK Anlaufstellen,  
Koordinierungsausschuss**



Kontakte und Termine 2011

**Qualifizierungskurs *seniorTrainerin***  
in der akademie am see. Koppelsberg

8. bis 10. August und 31. Oktober bis 2. November 2011

Bestandteile des Kurses sind:

- a) vorgelagerte Hospitationsphase (Begleitung durch Paten)
- b) Praxisphase zwischen den beiden Modulen (Begleitung durch Paten)

Ansprechpartnerin: Anne Hermans, akademie am see. Koppelsberg

**Arbeitskreis der Anlaufstellen**

im Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Kiel

Ansprechpartnerin: Heike Zura, Anlaufstelle Kreis Plön

**Koordinierungsausschuss des Landesnetzwerkes**

im Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Ansprechpartner: Achim Krumbiegel, *senior*Kompetenzteam Dithmarschen

**Landesweiter Erfahrungsaustausch/Fortbildung *seniorTrainerin***

in der akademie-am-see Koppelsberg

Ansprechpartnerin: Cornelia Rümmeli, *senior*Kompetenzteam Kiel